

Stand: 03.04.2014

Aktualisierungen auf der Homepage der Politikwissenschaft unter:
<http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/site.php?page=downloads>

Institut für Politikwissenschaft



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2014

- **Bachelor-Studiengang**
- **Master-Studiengang**

Personenverzeichnis

Politische Theorie und Ideengeschichte (Politikwissenschaft I)

Prof. Dr. Alexander Gallus
Thüringer Weg 9, Zi. 221, Tel. 0371 531-27710

Sekretariat: Anja Braune
Thüringer Weg 9, Zi. 220, Tel. 0371 531-27710, Fax: 0371 531-27719, anja.braune@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Frank Schale
Thüringer Weg 9, Zi. 222, Tel. 0371 531-34091, frank.schale@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Ellen Thümmler
Thüringer Weg 9, Zi. 211, Tel. 0371 531-37157, ellen.thuemmler@phil.tu-chemnitz.de

Politische Systeme, politische Institutionen (Politikwissenschaft II)

Prof. Dr. Eckhard Jesse
Thüringer Weg 9, Zi. 218, Tel. 0371 531-27720, eckhard.jesse@phil.tu-chemnitz.de

Sekretariat: Daniel Rennert
Thüringer Weg 9, Zi. 217, Tel. 0371 531-27720, Fax: 0371 531-27729, daniel.rennert@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Sebastian Liebold
Thüringer Weg 9, Zi. 216, Tel. 0371 531-39499, sebastian.liebold@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Thomas Schubert
Thüringer Weg 9, Zi. 215, Tel. 0371 531-36953, thomas.schubert@phil.tu-chemnitz.de

PD Dr. Tom Thieme
Thüringer Weg 9, Zi. 215, Tel. 0371 531-36952, tom.thieme@phil.tu-chemnitz.de

Internationale Politik (Politikwissenschaft III)

Prof. Dr. Beate Neuss
Thüringer Weg 9, Zi. 219, Tel. 0371 531-35012, beate.neuss@phil.tu-chemnitz.de

Sekretariat: Anja Braune
Thüringer Weg 9, Zi. 220, Tel. 0371 531-27730, Fax: 0371 531-27739, anja.braune@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Antje Nötzold
Thüringer Weg 9, Zi. 205, Tel. 0371 531-35570, antje.noetzold@phil.tu-chemnitz.de

Prof. Dr. Byeong-Seog Park
(über Sekretariat)

Europäische Regierungssysteme im Vergleich (Politikwissenschaft IV)

Prof. Dr. Gerd Strohmeier
Thüringer Weg 9, Zi. 209, Tel. 0371 531-37612, gerd.strohmeier@phil.tu-chemnitz.de

Sekretariat: Gabriele Rauer
Thüringer Weg 9, Zi. 208, Tel.: 0371 531-27770, Fax: 0371 531-27779, gabriele.rauer@phil.tu-chemnitz.de

Christoph John, M. A.

Thüringer Weg 9, Zi. 207, Tel. 0371 531-38635, christoph.john@phil.tu-chemnitz.de

Markus Lorenz, Dipl.-Pol.

Thüringer Weg 9, Zi. 204, Tel. 0371 531-38563, markus.lorenz@phil.tu-chemnitz.de

Michael Partmann, M. A.

Thüringer Weg 9, Zi. 204, Tel. 0371 531-38573, michael.partmann@phil.tu-chemnitz.de

Die Sprechzeiten der einzelnen Mitarbeiter entnehmen Sie bitte dem Aushang, der Homepage oder der POWI-Mailingliste.

Empfehlungen zur Studienplanung

Die Politikwissenschaft befasst sich mit den politischen Institutionen, ihren theoretisch-philosophischen Grundlagen und ihren konkreten Erscheinungsformen in Geschichte und Gegenwart. Sie untersucht, wie politische und soziale Ideen und Interessen organisatorisch und rechtlich in Staat, Institutionen und Parteien, in organisierten und informellen gesellschaftlichen Kräften, aber auch in den internationalen Beziehungen umgesetzt werden und in welchen Formen die politische Willensbildung verläuft. Das Studium der Politikwissenschaft gliedert sich in die Teilgebiete Politische Theorie, Politische Systeme und Internationale Politik. Informationen über die Teilgebiete, relevante Literatur, die politikwissenschaftlichen Arbeitstechniken und die Vorbereitung der Zwischenprüfung enthält die Broschüre „Hinweise für das Studium der Politikwissenschaft an der TU Chemnitz“.

Bachelorstudiengang Politikwissenschaft

Der Chemnitzer Bachelor Politikwissenschaft ist ein berufsqualifizierender Abschluss. Er bietet zugleich die Grundlage für ein weiterführendes Studium, etwa den Master und den Dr. phil in Politikwissenschaft. Das Studium umfasst sechs Semester bzw. drei Studienjahre. Dabei sind Module im Umfang von 180 LP zu belegen. Im Mittelpunkt des Studiums stehen die vier zentralen Teilgebiete des Fachs Politikwissenschaft: Politische Theorie und Ideengeschichte, Politische Systeme/Politische Institutionen, Internationale Politik und Europäische Regierungslehre im Vergleich.

Zur Studienplanung nutzen Sie bitte **§ 6** und **Anlage 1** der Studienordnung für den Studiengang Politikwissenschaft (BA). Bitte beachten Sie, dass der in der Anlage 1 niedergelegte Studienablaufplan lediglich eine Empfehlung darstellt! Sollten Sie in den ersten Semestern zusätzliche Veranstaltungen besuchen wollen, empfiehlt das Institut für Politikwissenschaft die Teilnahme an den politikwissenschaftlichen Vorlesungen, an den Modulen „Englisch in Studien- und Fachkommunikation“ und „Schlüsselqualifikationen“ sowie an anderen fakultativen Sprachkursen.

Masterstudiengang Politikwissenschaft

Der Masterstudiengang Politik in Europa schließt an den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft an und bildet den zweiten Teil eines konsekutiv angelegten Studiums. Er verbindet ein starkes politikwissenschaftliches Kerncurriculum (Politische Theorie und Ideengeschichte, Politische Systeme/Politische Institutionen, Internationale Politik und Europäische Regierungslehre im Vergleich) mit interdisziplinären Ergänzungen aus den Bereichen der Europawissenschaft (Europäische Integration und Sozial- und Wirtschaftsgeographie). Das Studium umfasst vier Semester bzw. zwei Studienjahre. Dabei sind Module im Umfang von 120 LP zu belegen.

Zur Studienplanung nutzen Sie bitte **§ 6** und **Anlage 1** der Studienordnung für den Studiengang Politik in Europa (MA). Bitte beachten Sie, dass der in der Anlage 1 niedergelegte Studienablaufplan lediglich eine Empfehlung darstellt! Sollten Sie in den ersten Semestern zusätzliche Veranstaltungen besuchen wollen, empfiehlt das Institut für Politikwissenschaft den Besuch der politikwissenschaftlichen Vorlesungen oder die fakultative Teilnahme an anderen Sprachkursen.

Sollten Sie nicht an der Technischen Universität Chemnitz den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft abgeschlossen haben, empfiehlt Ihnen das Institut den Besuch der Übung "Einführung in politikwissenschaftliche Methoden und Arbeitstechniken", um sich über die formalen Vorgaben für schriftliche Leistungen zu informieren. Quereinsteigern empfiehlt das Institut für Politikwissenschaft die Teilnahme an den Basismodulen der vier politikwissenschaftlichen Teilbereiche.

(Verwendete) Abkürzungen

Teilbereiche der Politikwissenschaft

PS/PI	=	Politische Systeme, politische Institutionen
PTh	=	Politische Theorie und Ideengeschichte
IP	=	Internationale Politik
EuR	=	Europäische Regierungssysteme im Vergleich

Veranstaltungsarten

S	=	Seminar
PS	=	Proseminar
HS	=	Hauptseminar
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
K	=	Kolloquium
E	=	Exkursion
P	=	Praktikum

Universitätsteile

1/...	=	Straße der Nationen 62
2/...	=	Reichenhainer Str. 70
3/...	=	Erfenschlager Str. 73
4/...	=	Wilhelm-Raabe-Str. 43
TW/...	=	Thüringer Weg
Rh./...	=	Reichenhainer Str. 39 bzw. 41
W...	=	Weinholdbau

Räume

HS	=	Hörsaal
SR	=	Seminarraum
A	=	A-Bau der Reichenhainer Str. 70
B	=	B-Bau („Turm-Bau“/„Rühlmann-Bau“) der Reichenhainer Str. 70; B-Gebäude in Erfenschlag
C	=	C-Bau der Reichenhainer Str. 70
D	=	D-Bau der Reichenhainer Str. 70
N	=	Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude
NK	=	Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude (Keller)

Studierendengruppen (Politikwissenschaft)

B_PW__2	=	Bachelorst. Politikwissenschaft (2. Semester)
B_PW__4	=	Bachelorst. Politikwissenschaft (4. Semester)
B_PW__6	=	Bachelorst. Politikwissenschaft (6. Semester)
M_PoEu__2	=	Masterst. Politikwissenschaft (2. Semester)
M_PoEu__4	=	Masterst. Politikwissenschaft (4. Semester)

Relevante Studierendengruppen (fachfremde Studiengänge)

B_EG__2	=	Bachelorst. Europäische Geschichte (2. Semester)
B_EG__4	=	Bachelorst. Europäische Geschichte (4. Semester)
B_EG__6	=	Bachelorst. Europäische Geschichte (6. Semester)
M_EG__2	=	Masterst. Europäische Geschichte (2. Semester)
M_EG__4	=	Masterst. Europäische Geschichte (4. Semester)
B_Eu__2	=	Bachelorst. Europa-Studien (2. Semester)
B_Eu__4	=	Bachelorst. Europa-Studien (4. Semester)
B_Eu__6	=	Bachelorst. Europa-Studien (6. Semester)
M_EI__2	=	Masterst. Europäische Integration (2. Semester)
M_EI__4	=	Masterst. Europäische Integration (4. Semester)
B_Ge__2	=	Bachelorst. Germanistik (2. Semester)
B_Ge__4	=	Bachelorst. Germanistik (4. Semester)
B_Ge__6	=	Bachelorst. Germanistik (6. Semester)
M_Ge__2	=	Masterst. Germanistik (2. Semester)
M_Ge__4	=	Masterst. Germanistik (4. Semester)
B_Ko__2	=	Bachelorst. Interkulturelle Kommunikation (2. Semester)
B_Ko__4	=	Bachelorst. Interkulturelle Kommunikation (4. Semester)
B_Ko__6	=	Bachelorst. Interkulturelle Kommunikation (6. Semester)
M_Ko__2	=	Masterst. Interkulturelle Kommunikation (2. Semester)
M_Ko__4	=	Masterst. Interkulturelle Kommunikation (4. Semester)
B_MK__2	=	Bachelorst. Medienkommunikation (2. Semester)
B_MK__4	=	Bachelorst. Medienkommunikation (4. Semester)
B_MK__6	=	Bachelorst. Medienkommunikation (6. Semester)
M_MK__2	=	Masterst. Medienkommunikation (2. Semester)
M_MK__4	=	Masterst. Medienkommunikation (4. Semester)
B_Pä__2	=	Bachelorst. Pädagogik (2. Semester)
B_Pä__4	=	Bachelorst. Pädagogik (4. Semester)
B_Pä__6	=	Bachelorst. Pädagogik (6. Semester)
M_PäLK2	=	Masterst. Pädagogik Lernkulturen (2. Semester)
M_PäLK4	=	Masterst. Pädagogik Lernkulturen (4. Semester)
B_Ps__2	=	Bachelorst. Psychologie (2. Semester)
B_Ps__4	=	Bachelorst. Psychologie (4. Semester)
B_Ps__6	=	Bachelorst. Psychologie (6. Semester)
M_Ps__2	=	Masterst. Psychologie (2. Semester)
M_Ps__4	=	Masterst. Psychologie (4. Semester)
B_So__2	=	Bachelorst. Soziologie (2. Semester)
B_So__4	=	Bachelorst. Soziologie (4. Semester)
B_So__6	=	Bachelorst. Soziologie (6. Semester)
M_So__2	=	Masterst. Soziologie (2. Semester)
M_So__4	=	Masterst. Soziologie (4. Semester)
B_WW__2	=	Bachelorst. Wirtschaftswissenschaften (2. Semester)
B_WW__4	=	Bachelorst. Wirtschaftswissenschaften (4. Semester)
B_WW__6	=	Bachelorst. Wirtschaftswissenschaften (6. Semester)
SELADe#	=	Staatsexamen Lehramt Deutsch
SELAEn#	=	Staatsexamen Lehramt Englisch
SELAEt#	=	Staatsexamen Lehramt Ethik
SELAWH#	=	Staatsexamen Lehramt Wirtschaft, Technik, Haushalt, Soziales
Studium Generale	=	alle Studiengänge der TU Chemnitz

Termine

Beginn des Semesters:	1. April 2014
Vorlesungszeit:	7. April bis 18. Juli 2014
Prüfungsperiode:	21. Juli bis 15. August 2014
Ende des Semesters:	30. September 2014

Informationen zu den Studiengängen

Bachelor Politikwissenschaft:

http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/bachelor_pw.php

Master Politikwissenschaft:

http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/master_pe.php

Praktika:

<http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/praktika/praktikum.php>

Aktuelle Informationen

- Allgemeine Mailingliste der Politikwissenschaft („POWI-Liste“): powi@tu-chemnitz.de (Anmeldung auf Homepage unter: <http://mailman.tu-chemnitz.de/mailman/listinfo/powi>)
- Mailinglisten der jeweiligen Veranstaltungen (Anmeldung auf Homepage des jeweiligen Dozenten)
- Homepage der Politikwissenschaft: <http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/>
- Vorlesungsverzeichnis im Netz:
<http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/lehrveranstaltungen.php>
- Aushänge der Politikwissenschaft

Weitere Hinweise:

- Einschreibungen und Anmeldungen für Lehrveranstaltungen und Referate:
<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/dmz/>
- Fachgruppe Politikwissenschaft:
<http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/fachgruppe/>
- Homepage des Zentralen Prüfungsamtes:
<http://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/studentenamt/zpa/>
- Homepage des Studentensekretariates:
<http://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/studentenamt/abt12/>
- Homepage der Philosophischen Fakultät: <http://www.tu-chemnitz.de/phil/>

Nützliches:

- Lagepläne der TU Chemnitz (Universitätsteile):
<http://www.tu-chemnitz.de/tu/lageplan/>

Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:30 - 09:00 (1. UE)		S 271832-108 Dr. Mannewitz Schlüsselwerke der politischen System- und Institutionenlehre B_PW__2, 4 (BM-PS1) 2/D201	V 271834-101 Prof. Strohmeier Politik und Massenmedien M_PoEu2, 4; B_PW__4, 6 (VM-ER3) 2/N013	V 271834-102 Prof. Strohmeier Regierungssysteme im Vergleich B_PW__2, 4; 6 (VM-ER2, PS2); B_Eu__2, 4, 6; B_Ge__2, 4, 6; B_So__2, 4; B_WW__2, 4; B_EG__2, 4, 6; M_EI__2, 4; M_EG__2, 4; M_BWPä__2; Studium Generale 2/N013	
09:15 - 10:45 (2. UE)			S 271833-107 Dr. Nötzold Grundlagen der internationalen Politik B_PW__2 (BM-IP1, IP1) 2/W017	U 271833-106 Dr. Nötzold Einführung in die internationale Politik B_Eu__2, 4 (SK2) 2/D101 S 271831-107 Dr. Schale Allgemeine Forschungsfragen der politischen Theorie und Ideengeschichte: Demokratiethorien B_PW__4, 6 (VM-PT2) TW9//213	S 271833- Prof. Park Inselstreit in Ostasien: Konflikt aus Altimperialismus und Ausschließliche Wirtschaftszone (14-täglich) B_PW__3, 5 (VM-IP2, VM-IP3); M_PoEu1, 3 (MPVM3)
11:30 - 13:00 (3. UE)	S 271832-107 Dr. Liebold Demokratie und Ausnahmezustand B_PW__2, 4 (VM-PS2); B_EG__2, 4; B_So__2, 4 4/203	V 271832-101 PD Dr. Thieme Politik in Sachsen B_PW__4, 6 (VM-PS2, PS2, VM-PS3, PS3); M_PoEu2, 4 (MPBM2); B_WW__4, 6; B_Eu__2; Studium Generale 4/032 K 271833-104 Prof. Neuss Bachelor-, Master-, Doktoranden- und Habilitandenkolloquium B_PW__6 (MBA); M_PoEu4 (MPMMA); B_Eu__6; M_EI4 TW9//213	S 271832-103 Prof. Jesse Politikwissenschaft in Deutschland (Blockseminar) B_PW__4, 6 (VM-PS3, PS3); M_PoEu2, 4 (MPBM2, MPVM2) 2/W059 S 271833-103 Prof. Neuss Transatlantische Beziehungen unter Stress B_PW__4, 6 (VM-IP2, IP2; VM_IP3, IP3); M_PoEu2, 4 (MPBM3, MPVM3); B_Eu__4, 6 (SV2); M_EI__2, 4 (SM1); B_EG__4, 6 (EM3) 2/D101	V 271833-101 Prof. Neuss Knotenpunkte und Pfade deutscher Außenpolitik seit 1989/90 B_PW__4, 6 (VM-IP2, IP2; VM_IP3, IP3); M_PoEu__2 (MPBM3); B_Eu__4, 6 (SK2); B_EG__4, 6 (EM3); M_BWPä4 2/N010	S 271833- Prof. Park Inselstreit in Ostasien: Konflikt aus Altimperialismus und Ausschließliche Wirtschaftszone (14-täglich) B_PW__3, 5 (VM-IP2, VM-IP3); M_PoEu1, 3 (MPVM3)
13:45 - 15:15 (4. UE)	V 271832-110 Dr. Schubert Einführung in die Wirtschaft B_PW__2, 4 (BM-WP) 4/201	V 271831-101 Prof. Gallus Ideengeschichte der Bundesrepublik B_PW__4, 6 (VM-PT2, PT2, VM-PT3, PT3); M_PoEu2 (MPBM1); B_EG__2, 4, 6; B_Ge__2, 4, 6; B_WW__4, 6; B_EuKA4, 6; B_EuSA4, 6; B_EuWA4, 6; M_BWPa2, 4; B_Ps__2, 4, 6; Studium Generale 2/N010 S 271832-104 Prof. Jesse Das deutsche Parteiensystem nach der Bundestagswahl 2013 B_PW__4, 6 (VM-PS3, PS3); M_PoEu2, 4 (MPBM2, MPVM2) 2/W020	K 271832-105 Prof. Jesse/PD Dr. Thieme Bachelor-/Master-/Dok.-/Habilitation.-kolloquium 13:45 - 17:00 Uhr (4., 5. UE) B_PW__6 (MBA); M_PoEu4 (MPMMA) TW9//213 S 271831-102 Prof. Gallus Ein kontroverses Jahrzehnt: mal rot, mal schwarz – die 1970er Jahre B_PW__4, 6 (VM-PT3, PT3); M_PoEu__2, 4 (MPBM1, MPVM1) 2/W059	S 271834-105 M. Partmann, M.A. Das Regierungssystem der USA in vergleichender Perspektive B_PW__2, 4 (BM-ER1); B_Eu__2, 4, 6 (SV2) 2/W038	
15:30 - 17:00 (5. UE)	S 271834-106 M. Lorenz, Dipl.-Pol. Defekte Demokratien und Systemtransformationen im Vergleich B_PW__2, 4, 6 (VM-ER2) 4/102	S 271832-102 Prof. Jesse Die friedliche Revolution in der DDR – 25 Jahre danach. Voraussetzungen, Verlauf, Folgen B_PW__4, 6 (VM-PS3, PS3); M_PoEu2, 4 (MPBM2, MPVM2) 2/W059	K 271832-105 Prof. Jesse/PD Dr. Thieme Bachelor-/Master-/Dok.-/Habilitation.-kolloquium 13:45 - 17:00 Uhr (4., 5. UE) B_PW__6 (MBA); M_PoEu4 (MPMMA) TW9//213 S 271831-103 Prof. Gallus Zwischen „Fin de Siècle“ und Aufbruch in die „klassische“ Moderne – Ideenwelten rund um die Jahrhundertwende 1900 (Blockseminar) B_PW__4, 6 (VM-PT3, PT3); M_PoEu2, 4 (MPBM1, MPVM1) 2/W059	S 271831-106 Dr. Schale Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte B_PW__2, 4 (BM-PT1); B_EG__2, 4, 6; B_Ge__2, 4, 6 2/D101	
17:15 - 18:45 (6. UE)		S 271833-102 Prof. Neuss EU-Erweiterungspolitik: Erfolge, Defizite, Perspektiven B_PW__4, 6 (VM-IP2, IP2; VM-IP3, IP3); M_PoEu__2, 4 (MPBM3, MPVM3); B_Eu__4, 6 (SV2); M_EI__2, 4 (SM1); B_EG__4, 6 (EM3) 2/W037 K 271831-104 Prof. Gallus Forschungsseminar: Examenskolloquium B_PW__6 (MBA); M_PoEu4 (MPMMA) TW9//2013 V 271832-109 Prof. Jesse/Dr. Schubert Ringvorlesung: „Friedliche Revolution und Demokratie – Perspektive nach 25 Jahren“ (18:00 - 20:00 Uhr; öffentliche Ringvorlesung) B_PW__2, 4, 6; M_PoEu__2, 4; Studium Generale; interessierte Studierende aller Fakultäten 2/N112			
19:00 - 20:30 (7. UE)		K 271832-104 Prof. Strohmeier Examenskolloquium B_PW__4, 6 (MBA); M_PoEu2, 4 (MPMMA) TW9//213 V 271832-109 Prof. Jesse/Dr. Schubert Ringvorlesung: „Friedliche Revolution und Demokratie – Perspektive nach 25 Jahren“ (18:00 - 20:00 Uhr; öffentliche Ringvorlesung) B_PW__2, 4, 6; M_PoEu__2, 4; Studium Generale; interessierte Studierende aller Fakultäten 2/N112	S 271834-103 Prof. Strohmeier Die EU und der Euro in der Krise – eine Bewertung aus der Sicht der Nationalstaaten M_PoEu2, 4 (MPBM4, MPVM4) 2/N005		

Lehrveranstaltungsangebote
des
Instituts für Politikwissenschaft
im
Sommersemester 2014

Hinweis:

Lehrveranstaltungen (inkl. Kommentierungen) anderer Fakultäten und Institute, die für Studierende der Politikwissenschaft geöffnet sind und uns gemeldet wurden, werden am Ende des Vorlesungsverzeichnisses aufgelistet.

LV-Nr.: 271831-101
Titel: Ideengeschichte der Bundesrepublik
Dozent: Prof. Dr. Alexander Gallus
Art: Vorlesung
Zeit: Dienstag, 13:45 - 15:15 Uhr (4. UE)
Beginn: 15.04.2014
Raum: 2/N010
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__4, 6 (VM-PT2, PT2, VM-PT3, PT3) M_PoEu2 (MPBM1)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: B_EG__2, 4, 6; B_Ge__2, 4, 6; B_WW__4, 6; B_EuKA4, 6; B_EuSA4, 6; B_EuWA4, 6; M_BWPa2, 4; B_Ps__2, 4, 6; Studium Generale
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Die Ideengeschichte der Bundesrepublik trifft in den letzten Jahren auf eine erhöhte Aufmerksamkeit und beginnt sich langsam zu einem gleichwohl streitbaren Gesamtbild zu verdichten. Kontrovers fallen die Antworten auf die Frage aus, wann, wie und von welchen Kräften die Bundesrepublik eigentlich intellektuell begründet worden ist: ob unter „restaurativen“ oder „liberalkonservativen“ Vorzeichen, oder doch erst als „zweite Gründung“ während der dynamischen 1960er Jahre. Die Vorlesung wird sich zunächst Periodisierungsangeboten für die Zeit nach 1945/49 und möglichen Narrativen, wie sich die Geschichte der Bundesrepublik erzählen lässt, zuwenden, bevor Haupt- wie Nebenströmungen der „intellectual history“ in den Fokus geraten: „Westernisierung“ ebenso wie „dritte Wege“, konservative Erneuerungsversuche im Zeichen von „Abendland“ und „Technokratie“, aber auch linke Umbauversuche, die mit dem Namen der Gruppe 47 und – noch mehr – der Chiffre „1968“ verbunden sind. Schließlich sollen die politisch aufgeladenen 1970er und 1980er Jahre in den Blick geraten, in denen Intellektuelle heftige Kämpfe um die „kulturelle Hegemonie“ ausfochten

(Stichworte u.a.: „Nachrüstungsstreit“, „Tendenzwende“, „Postnationalismus“; „Verfassungspatriotismus“), bevor die deutsche Einheit die politisch-geistigen Koordinatensysteme herausfordern sollte.

Literatur:

Thomas Kroll/Tilman Reitz (Hrsg.), Intellektuelle in der Bundesrepublik Deutschland. Verschiebungen im politischen Feld der 1960er und 1970er Jahre, Göttingen 2013.

Dominik Geppert/Jens Hacke (Hrsg.), Streit um den Staat. Intellektuelle Debatten in der Bundesrepublik 1960-1980, Göttingen 2008.

Franz-Werner Kersting/Jürgen Reulecke/Hans-Ulrich Thamer (Hrsg.), Die zweite Gründung der Bundesrepublik. Generationswechsel und intellektuelle Wortergreifungen 1955-1975, Stuttgart 2010.

Michael Hochgeschwender (Hrsg.), Epoche im Widerspruch. Ideelle und kulturelle Umbrüche der Adenauerzeit, Bonn 2011.

Clemens Albrecht u.a., Die intellektuelle Gründung der Bundesrepublik. Eine Wirkungsgeschichte der Frankfurter Schule, Frankfurt a.M./New York 1999.

Jens Hacke, Die Bundesrepublik als Idee. Zur Legitimationsbedürftigkeit politischer Ordnung, Hamburg 2009.

Eberhard Rathgeb (Hrsg.), Deutschland kontrovers. Debatten 1945 bis 2005, München/Wien 2005.

Alexander Gallus/Axel Schildt (Hrsg.), Rückblickend in die Zukunft. Politische Öffentlichkeit und intellektuelle Positionen in Deutschland um 1950 und um 1930, Göttingen 2011.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271831-102
Titel: Ein kontroverses Jahrzehnt: mal rot, mal schwarz – die 1970er Jahre
Dozent: Prof. Dr. Alexander Gallus
Art: (Haupt-)Seminar:
Zeit: Mittwoch, 13:45 - 15:15 Uhr (4. UE)
Beginn: 16.04.2014
Raum: 2/W059
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__6 (VM-PT3, PT3) M_PoEu__2, 4 (MPBM1, MPVM1)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: ./.
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Seit einigen Jahren finden die siebziger Jahre verstärktes Interesse, nachdem sie lange Zeit im Schatten der sechziger Jahre gestanden hatten. Jüngst erst hat die Diskussion darüber eingesetzt, wie die Phase „nach dem Boom“ in die Zeit- und Ideengeschichte der Bundesrepublik einzuordnen ist. Die „langen“ siebziger Jahre – von etwa 1967/68 bis 1982/83 – waren ein überaus kontroverses, polarisiertes Jahrzehnt, in dem nicht zuletzt Intellektuelle um Terrain(verluste) im Bereich der politischen Deutungskultur heftig kämpften. Dabei kam es zu diametral entgegengesetzten Interpretationen dieses Dezenniums zwischen linker „Studentenrevolte“ und konservativer „Tendenzwende“. Denn es mutete den einen als ebenso „rot“ an, wie es den anderen als ein „schwarzes“ erschien.

Literatur:

Gerd Koenen, Das rote Jahrzehnt. Unsere kleine Kulturrevolution 1967-1977, Köln 2001.

- Massimiliano Livi/Daniel Schmidt/Michael Sturm (Hrsg.), Die 1970er Jahre als schwarzes Jahrzehnt. Politisierung und Mobilisierung zwischen christlicher Demokratie und extremer Rechter, Frankfurt a.M./New York 2010.
- Konrad Jarausch (Hrsg.), Das Ende der Zuversicht? Die siebziger Jahre als Geschichte, Göttingen 2008.
- Anselm Doering-Manteuffel/Lutz Raphael, Nach dem Boom. Perspektiven auf die Zeitgeschichte seit 1970, Göttingen 2008.
- Thomas Raithel/Andreas Rödder/Andreas Wirsching (Hrsg.), Auf dem Weg in eine neue Moderne? Die Bundesrepublik in den siebziger und achtziger Jahren, München 2009.
- Dominik Geppert/Jens Hacke (Hrsg.), Streit um den Staat. Intellektuelle Debatten in der Bundesrepublik 1960-1980, Göttingen 2008.
- Thomas Kroll/Tilman Reitz (Hrsg.), Intellektuelle in der Bundesrepublik Deutschland. Verschiebungen im politischen Feld der 1960er und 1970er Jahre, Göttingen 2013.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271831-103
Titel: Zwischen „Fin de Siècle“ und Aufbruch in die „klassische“ Moderne – Ideenwelten rund um die Jahrhundertwende 1900
Dozent: Prof. Dr. Alexander Gallus
Art: (Haupt-)Seminar
Zeit: Mittwoch, 15:30 - 17:00 Uhr (5. UE)
Beginn: 16.04.2014
Raum: 2/W059
Bemerkungen: Blockseminar vom 28. - 30.06.2014 im Bildungszentrum Schloss Wendgräben
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW_4, 6 (VM-PT3, PT3); M_PoEu2, 4 (MPBM1, MPVM1)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: . / .
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Weit zurück- und vorausleuchtend nimmt das Seminar die Jahrhundertwende 1900 in den Blick, um den Zeitraum zwischen ca. 1880 und 1930, der häufig als „klassische Moderne“ oder auch ausgedehnte Periode des „Fin de siècle“ rubriziert wird, genauer zu erörtern. Für verschiedene Themenfelder (wie Intellektuelle und Ideologien, Wissenschaft und Technik, Avantgarde und Massenkultur oder „Neue Frauen“) gilt es zu untersuchen, ob die Epochengrenzen sinnvoll gewählt sind und ob sich von einer Epocheneinheit sprechen lässt. Neben dem Problem der Periodisierung aus der Vogelperspektive soll dem Blickwinkel der Zeitgenossen, ihren mit Zäsurerfahrungen konfrontierten Ideenwelten besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Behandelt wird so zugleich jene Periode, die mit dem Ersten Weltkrieg – in George F. Kennans Worten – die „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts erlebte.

Literatur:

Ute Frevert (Hrsg.), Das Neue Jahrhundert. Europäische Zeitdiagnosen und Zukunftsentwürfe um 1900, Göttingen 2000.
August Nitschke u.a. (Hrsg.), Jahrhundertwende. Der Aufbruch in die Moderne 1880-1930, 2 Bde., Reinbek bei Hamburg 1990.

Gail Marshall (Hrsg.), *The Cambridge Companion to The Fin de siècle*, Cambridge 2007.
Jürgen Osterhammel, *Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts*, München 2009.
Sabine Haupt/Stefan Bodo Würffel (Hrsg.), *Handbuch Fin de Siècle*, Stuttgart 2008.
Philipp Blom, *Der taumelnde Kontinent. Europa 1900-1914*, München 2009.
Peter Hoeres, *Krieg der Philosophen. Die deutsche und britische Philosophie im Ersten Weltkrieg*, Paderborn u.a. 2004.
Marcus Llanque, *Demokratisches Denken im Krieg. Die deutsche Debatte im Ersten Weltkrieg*, Berlin 2000.
Jeffrey Verhey, *Der Geist von 1914 und die Erfindung der Volksgemeinschaft*, Hamburg 2000.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271831-104
Titel: Forschungsseminar: Examenskolloquium
Dozent: Prof. Dr. Alexander Gallus
Art: Kolloquium
Zeit: Dienstag, 17:15 - 18:45 Uhr (6. UE)
Beginn: N. N.
Raum: TW9//213
Bemerkungen:
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW_6 (MBA) M_PoEu4 (MPMMA)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: Doktoranden, Habilitanden
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Das Oberseminar ermöglicht Examenskandidat/inn/en, die an Forschungsproblemen der politischen Ideengeschichte interessiert sind, Exposés oder Arbeitsproben zu oder aus den eigenen Qualifikationsschriften zur Diskussion zu stellen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Erörterung von Fragen zum politischen Denken und zum Wandel intellektueller Positionen im 20. Jahrhundert, ohne aber andere Themenbereiche auszuschließen.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271831-106
Titel: Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte
Dozent: Dr. Frank Schale
Art: Seminar
Zeit: Donnerstag, 15:30 - 17:00 Uhr (5. UE)
Beginn: 10.04.2014
Raum: 2/D101
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__2, 4 (BM-PT1)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: B_EG__2, 4, 6; B_Ge__2, 4, 6
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Das Seminar schließt thematisch an die Übung „Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte“ aus dem Wintersemester an, es hat diese aber nicht zur Voraussetzung. Zunächst beschäftigen wir uns mit der Entwicklung und Radikalisierung der politischen Ideologien im 19. und 20. Jahrhundert. Im zweiten Teil werden einflussreiche Demokratietheorien vorgestellt.

Literatur:

Beyme, Klaus von: Politische Theorien im Zeitalter der Ideologien 1789-1945, Wiesbaden 2002
 Ottmann, Henning: Geschichte des politischen Denkens. Band 3 und 4, Stuttgart/Weimar 2008 ff.
 Lieber, Hans-Joachim (Hg.): Politische Theorien von der Antike bis zur Gegenwart , 2. Aufl., Bonn 1993.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271831-107
Titel: Allgemeine Forschungsfragen der politischen Theorie und Ideengeschichte: Demokratietheorien
Dozent: Dr. Frank Schale
Art: Seminar
Zeit: Donnerstag, 09:15 - 10:45 Uhr (2. UE)
Beginn: 10.04.2014
Raum: TW9//213
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW_4, 6 (VM-PT2)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: ./.
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Im Seminar werden wesentliche Stationen der neueren Demokratietheorie behandelt und zugleich ein Überblick über paradigmatische Theoriepositionen seit dem Zweiten Weltkrieg gegeben. Das Seminar knüpft an das Basismodul BM-PT1 an und kann parallel zur Vorlesung "Ideengeschichte der Bundesrepublik" besucht werden.

Literatur:

- Lembcke, Oliver W. (Hg.): Zeitgenössische Demokratietheorie, Bd. 1: Normative Demokratietheorien, Wiesbaden 2012.
- Massing, Peter/Breit, Gotthard/Buchstein, Hubertus/Geisler, Antonia (Hg.): Demokratietheorien. Von der Antike bis zur Gegenwart. Texte und Interpretationshilfen, 8. Aufl., Schwalbach/Ts. 2012
- Saage, Richard: Demokratietheorien. Historischer Prozess – theoretische Entwicklung – soziotechnische Bedingungen, Wiesbaden 2005.

Schaal, Gary S./Heidenreich, Felix: Einführung in die Politischen Theorien der Moderne, 2. Aufl., Opladen 2009.

Schmidt, Manfred G.: Demokratietheorien. Eine Einführung, 5. Aufl., Wiesbaden 2010.

Waschkuhn, Arno: Demokratietheorien: Politiktheoretische und ideengeschichtliche Grundzüge, München 1998.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271832-101
Titel: Politik in Sachsen
Dozent: PD Dr. Tom Thieme
Art: Vorlesung
Zeit: Dienstag, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)
Beginn: 15.04.2014
Raum: 4/032
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW_4, 6 (VM-PS2, PS2, VM-PS3, PS3); M_PoEu2, 4 (MPBM2)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: B_WW_4,6; B_Eu_2; Studium Generale
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über OPAL

Inhalt:

Die Vorlesung verfolgt zwei Ziele: Zum einen soll im Sinne einer „klassischen“ politischen Landeskunde zum Freistaat Sachsen ein Überblick über die Entwicklung seit 1990 gegeben werden. Neben Kernthemen wie Verfassung, Parlament, Regierungen, Parteien und Wahlen spielen auch Aspekte wie Demographie und Sozialstruktur, politische Kultur sowie politischer Extremismus eine Rolle. Zum anderen gilt es die Frage zu beantworten, ob und in welcher Form aus den Besonderheiten der hiesigen Politik ein spezifischer „Sächsischer Weg“ resultiert.

Literatur:

Demuth, Christian/Jakob Lempp (Hrsg.): Parteien in Sachsen, Dresden/Berlin 2006.
Hermann, Konstantin (Hrsg.), Sachsen seit der Friedlichen Revolution, Tradition, Wandel, Perspektiven, Dresden u. a. 2010.
Jesse, Eckhard/Thomas Schubert/Tom Thieme: Politik in Sachsen, Wiesbaden 2014.
Schmidt, Manfred G.: Das Politische System Deutschlands, München 2007.

Sonstiges:

Alle Literaturempfehlungen sind kostenlos bei der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung bestellbar unter: <http://shop.slpb.de/sv-online/>.

LV-Nr.: 271832-102
Titel: Die friedliche Revolution in der DDR – 25 Jahre danach. Voraussetzungen, Verlauf, Folgen
Dozent: Prof. Dr. Eckhard Jesse
Art: (Haupt-)Seminar
Zeit: Dienstag, 15:30 Uhr - 17:00 Uhr (5. UE)
Beginn: 15.04.2014
Raum: 2/W059
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__4, 6 (VM-PS3, PS3) M_PoEu__2, 4 (MPBM2, MPVM2)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: ./.
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Die friedliche Herbstrevolution 1989 kam für alle überraschend. Der Freiheitsrevolution folgte innerhalb eines Jahres die Einheitsrevolution. Das Seminar soll den Ursachen, dem Verlauf und den Konsequenzen dieser Welt erschütternden Vorgänge nachspüren. Im Anschluss an das Seminar (18:00 Uhr) findet eine Ringvorlesung zur Thematik statt (mit Bürgerrechtlern, Politikern und Wissenschaftlern). Eine Teilnahme ist erwünscht.

Literatur:

Eckhard Jesse/Thomas Schubert (Hrsg.): Zwischen Konfrontation und Konzession, Berlin 2010.
Ilko-Sascha Kowalczyk: Endspiel. Die Revolution von 1989 in der DDR, München 2009.
Ehrhart Neubert: Unsere Revolution. Die Geschichte des Jahres 1989/90, München 2008.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung und die Referatsvergabe erfolgen über die Lernplattform OPAL. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271832-103
Titel: Politikwissenschaft in Deutschland
Dozent: Prof. Dr. Eckhard Jesse
Art: (Haupt-)Seminar und Blockseminar
Zeit: Mittwoch, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)
Beginn: 16.04.2014
Raum: 2/W059
Bemerkungen: <i>Blockveranstaltung im Bildungszentrum Schloss Wendgräben (20. bis 22.06.2014)</i>
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__3, 5 (VM-PS3, PS3) M_PoEu1, 3 (MPBM2, MPVM2)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: . / .
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Die Politikwissenschaft ist in Deutschland ein junges Fach mit einer alten Tradition. Das Seminar gibt einen Überblick zur Entwicklung der Teildisziplinen, zu den Schulen und zu den führenden Repräsentanten.

Literatur:

Wilhelm Bleek: Geschichte der Politikwissenschaft in Deutschland, München 2001.

Eckhard Jesse/Sebastian Liebold (Hrsg.): Deutsche Politikwissenschaftler – Werk und Wirkung. Von Wolfgang Abendroth bis Gerda Zellentin, Baden-Baden 2014 (i. E.)

Sonstiges:

Das Seminar findet ab der vierten Sitzung als Blockveranstaltung im Bildungszentrum Schloss Wendgräben statt (*von Freitag, 20. bis Sonntag, 22. Juni 2014*). Kosten: ca. 60 EUR pro Person.

Die Online-Einschreibung und die Referatsvergabe erfolgen über die Lernplattform OPAL. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271832-104
Titel: Das deutsche Parteiensystem nach der Bundestagswahl 2013
Dozent: Prof. Dr. Eckhard Jesse
Art: (Haupt-)Seminar
Zeit: Dienstag, 13:45 Uhr - 15:15 Uhr (4. UE)
Beginn: 15.04.2014
Raum: 2/W020
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW_4, 6 (VM-PS3, PS3) M_PoEu_2, 4 (MPBM2, MPVM2)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: ./.
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Das Seminar behandelt die Gegenwart des deutschen Parteiensystems und fragt nach den Gründen für einen möglichen Wandel. Dabei wird stets Parteiensystem und Koalitionsgefüge in einem engen Zusammenhang gesehen.

Literatur:

Frank Decker/Viola Neu (Hrsg.): Handbuch der deutschen Parteien, 2. Aufl., Wiesbaden 2013.

Eckhard Jesse/Roland Sturm (Hrsg.): Bilanz der Bundestagswahl 2013. Voraussetzungen, Ergebnisse, Folgen, Baden-Baden 2014.

Oskar Niedermayer (Hrsg.): Handbuch Parteienforschung, Wiesbaden 2013.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung und die Referatsvergabe erfolgen über die Lernplattform OPAL. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271832-105
Titel: Bachelor-, Master-, Doktoranden und Habilitandenkolloquium
Dozent: Prof. Dr. Eckhard Jesse/PD Dr. Tom Thieme
Art: Kolloquium
Zeit: Mittwoch, 13:45 Uhr - 17:00 Uhr (4., 5. UE)
Beginn: 16.04.2014
Raum: TW9//213
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW_6 (MBA, BA) M_PoEu4 (MPMMA)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: ./.
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: in Sprechstunde von Prof. Dr. Eckhard Jesse

Inhalt:

In dem Kolloquium sollen Gliederungen, Exposés und Kapitel von Bachelor- und Master-Arbeiten, Dissertationen und Habilitationen besprochen und redigiert werden.

Sonstiges:

Anmeldung in der Sprechstunde von Prof. Dr. Eckhard Jesse ist für die Teilnahme Voraussetzung. Ebenso sind regelmäßige Teilnahme und Lektüre der Texte Voraussetzung. Wer an der Professur für politische Systeme, politische Institutionen seine Abschlussarbeit zu schreiben gedenkt, muss an dieser Lehrveranstaltung teilnehmen.

Bitte Mailingliste zum Kolloquium beachten: kolloquium-jesse@tu-chemnitz.de (Anmeldung über die Homepage)

LV-Nr.: 271832-107
Titel: Demokratie und Ausnahmezustand
Dozent: Dr. Sebastian Liebold
Art: Seminar
Zeit: Montag, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)
Beginn: 14.04.2014
Raum: 4/203
Bemerkungen: Teil des Seminars ist eine Exkursion nach Berlin
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW_2, 4 (VM-PS2)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: B_EG_2, 4; B_So_2, 4
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Die erste deutsche Demokratie, die Weimarer Republik, erlebte mehrere Phasen und verschiedene Formen des Ausnahmezustands – seither ist diese Figur aus theoretischen wie praktischen Werken der Politikwissenschaft (und angrenzender Fächer) nicht wegzudenken. Das NS-Reich, eine totalitäre Diktatur, gilt als „permanenter“ Ausnahmezustand. Die Demokratie der Bundesrepublik besitzt Notstandsgesetze, die für extreme Krisensituationen gedacht sind. Im Rahmen des Seminars sollen Idee und Wesen des Ausnahmezustands, gesellschaftliche Hintergründe und politische Folgen zur Sprache kommen.

Literatur:

Baberowski, Jörg/Gabriele Metzler (Hrsg.): Gewaltträume. Soziale Ordnungen im Ausnahmezustand, Frankfurt a.M. 2012.
Denninger, Erhard: Freiheit durch Sicherheit? Anmerkungen zum Terrorismusbekämpfungsgesetz, in: APuZ, B 10-11/2002, S. 22-30.
Eichhorn, Peter: Besondere Formen der Zusammenarbeit von Bund und Ländern im Katastrophenfall und zur Aufrechterhaltung der inneren Sicherheit, Frankfurt a.M. 1998.
Frankenberg, Günter: Staatstechnik. Perspektiven auf Rechtsstaat und Ausnahmezustand, Berlin 2010.

Hetzer, Wolfgang: Rechtsstaat oder Ausnahmezustand? Souveränität und Terror, Berlin 2008.

Mehring, Reinhard (Hrsg.): Carl Schmitt – Der Begriff des Politischen. Ein kooperativer Kommentar, Berlin 2003.

Schneider, Michael: Demokratie in Gefahr? Der Konflikt um die Notstandsgesetze. Sozialdemokratie, Gewerkschaften und intellektueller Protest (1958–1968), Bonn 1986.

Sterzel, Dieter (Hrsg.): Kritik der Notstandsgesetze. Mit dem Text der Notstandsverfassung, Frankfurt a.M. 1968.

Voigt, Rüdiger: Ausnahmezustand. Carl Schmitts Lehre von der kommissarischen Diktatur, Baden-Baden 2013.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

Bestandteil des Seminars ist eine Tagesexkursion nach Berlin (Behörden des Bundes und Repräsentation eines Bundeslandes).

LV-Nr.: 271832-108
Titel: Schlüsselwerke der politischen System- und Institutionenlehre
Dozent: Dr. Tom Mannewitz
Art: Seminar
Zeit: Dienstag, 07:30 - 09:00 Uhr (1. UE)
Beginn: 15.04.2014
Raum: 2/D201
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW_2, 4 (BM-PS1)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: ./.
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über OPAL

Inhalt:

Das Seminar behandelt wesentliche Theorieansätze, Forschungskonzeptionen und Untersuchungsergebnisse der politikwissenschaftlichen System- und Institutionenlehre. Neben „Klassikern“ zu Staats- und Regierungsformen, zu Wahlsystemen und zum Wahlverhalten, zu Parteien und Parteiensystemen sollen auch aktuelle Forschungen vorgestellt, analysiert und bewertet werden. Zudem gilt es, sowohl die politische als auch die (politik-)wissenschaftliche Relevanz der Werke herauszuarbeiten.

Literatur:

Gerlach, Irene u. a. (Hrsg.): Politikwissenschaft in Deutschland, Baden-Baden 2010.
Hartmann, Jürgen: Geschichte der Politikwissenschaft. Grundzüge der Fachentwicklung in den USA und in Europa, Stuttgart 2003.
Kailitz, Steffen (Hrsg.): Schlüsselwerke der Politikwissenschaft, Wiesbaden 2007.

Sonstiges: ./.

LV-Nr.: 271832-109
Titel: Ringvorlesung: „Friedliche Revolution und Demokratie – Perspektive nach 25 Jahren“
Verantwortlich: Prof. Dr. Eckhard Jesse/Dr. Thomas Schubert
Art: Ringvorlesung
Zeit: dienstags, 18:00 - 20:00 Uhr (6./7. UE) sowie am Donnerstag, dem 12.06.2014, 18:00 - 20:00 Uhr (6./7. UE)
Beginn: 08.04.2014
Raum: 2/N112
Bemerkungen: aktuelle Informationen unter: http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/pspi/
Empfohlen für folgende Teilnehmer: ./.
Geöffnet für folgende Teilnehmer: B_PW__2, 4, 6; M_PoEu2, 4; B_EG__2, 4, 6; M_EG2, 4; B_Ge__2, 4, 6; M_Ge2,4; B_WW__2, 4, 6; B_Eu__2, 4, 6; M_EI2, 4; B_So__2, 4, 6; M_So2, 4; Studium Generale; interessierte Studierende aus allen Fakultäten
Teilnahmevoraussetzungen: keine
Prüfungsvorleistung: keine
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: keine (nur Teilnahmenachweis möglich)
Anmeldung: keine

Inhalt:

Aus Anlass des 25. Jahrestages der friedlichen Revolution setzt die Professur Politische Systeme, politische Institutionen ihre Vortragsreihe zur Thematik fort. Die 4. Ringvorlesung bietet eine facettenreiche Perspektive auf das Epochenjahr 1989 – und darüber hinaus. Referenten aus der Politik wie der Wissenschaft reflektieren die historische Wegmarke des Jahres 1989 und blicken auf die deutsche Demokratie des 21. Jahrhunderts. 25 Jahre nach der friedlichen Revolution sind neben deren Voraussetzungen und Folgen auch die damals gezogenen und bis heute zu ziehenden demokratischen wie freiheitlichen Lehren zu erörtern.

08.04.2014 **Karel Schwarzenberg** (2007-2009 und 2010-2013 tschechischer Außenminister, 2013 Präsidentschaftskandidat)

15.04.2014 **Prof. Dr. Richard Schröder** (1990 Volkskammerabgeordneter, Theologe)

22.04.2014 **Dr. Wolfgang Welsch** (DDR-Oppositioneller, Publizist)

29.04.2014 **Dr. Andreas Apelt** (DDR-Bürgerrechtler, Geschäftsführer *Deutsche Gesellschaft e. V.*)

06.05.2014 **Dr. Dietmar Keller** (1989/90 DDR-Minister für Kultur, 1990-1994 Bundestagsabgeordneter)

- 13.05.2014 **Dr. Stefan Wolle** (Historiker und Wissenschaftlicher Leiter DDR Museum Berlin)
20.05.2014 **Stephan Hilsberg** (DDR-Bürgerrechtler, 1990-2009 Bundestagsabgeordneter)
27.05.2014 **Thomas Krüger** (DDR-Bürgerrechtler, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung)
03.06.2014 **Roland Jahn** (DDR-Oppositioneller, Bundesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR)
10.06.2014 **Prof. Dr. Peter Brandt** (Historiker an der Fernuniversität Hagen)
12.06.2014 **Prof. Dr. Horst Teltschik** (1982-1990 Stellvertreter des Chefs des Bundeskanzleramts, Wirtschaftsmanager)
17.06.2014 **Gerd Poppe** (DDR-Bürgerrechtler, 1990-1998 Bundestagsabgeordneter)
24.06.2014 **Prof. Dr. Rainer Eckert** (Historiker und Direktor des Zeitgeschichtlichen Forums Leipzig)
01.07.2014 **Dr. Wolfgang Berghofer** (1986-1990 Oberbürgermeister Dresden, Unternehmensberater)
08.07.2014 **Prof. Dr. Johanna Wanka** (DDR-Bürgerrechtlerin, Bundesministerin für Bildung und Forschung)

Literatur:

Jesse, Eckhard (Hrsg.): Eine Revolution und ihre Folgen. 14 Bürgerrechtler ziehen Bilanz, 2. Aufl., Berlin 2000.

Jesse, Eckhard (Hrsg.): Friedliche Revolution und deutsche Einheit. Sächsische Bürgerrechtler ziehen Bilanz (Hrsg.), Berlin 2006.

Jesse, Eckhard/Thomas Schubert (Hrsg.): Zwischen Konfrontation und Konzession. Friedliche Revolution und deutsche Einheit in Sachsen, Berlin 2010.

Sonstiges:

Es können keine Prüfungsleistungen absolviert werden. Teilnahmenachweis ist möglich.

LV-Nr.: 271832-110
Titel: Einführung in die Wirtschaft
Dozent: Dr. Thomas Schubert
Art: Vorlesung
Zeit: Montag, 13:45 - 15:15 Uhr (4. UE)
Beginn: 14.04.2014
Raum: 4/201
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW_2, 4 (BM-WP)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: ./.
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

In der Vorlesung „Einführung in die Wirtschaft“ werden wirtschaftliche Begrifflichkeiten sowie die Grundlagen der mikroökonomischen Theorie und der makroökonomischen Theorie und Politik vermittelt.

Literatur:

Zur ersten Sitzung wird Literatur bekanntgegeben.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271833-101
Titel: Knotenpunkte und Pfade deutscher Außenpolitik seit 1989/90
Dozent: Prof. Dr. Beate Neuss
Art: Vorlesung
Zeit: Donnerstag, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)
Beginn: 17.04.2014
Raum: 2/N010
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__4, 6 (VM-IP2, IP2; VM_IP3, IP3) M_PoEu__2 (MPBM3)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: B_Eu__4, 6 (SK2) B_EG__4, 6 (EM3) M_BWPä4
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Die deutsche Einheit unter Zustimmung aller Nachbarn konnte gelingen, weil die Politik der Bundesrepublik in den Jahrzehnten zuvor die Vertrauensbasis gelegt hatte. Ausgehend von dem Vereinigungsprozess werden die grundlegenden Strukturveränderungen im internationalen System als Herausforderungen für die deutsche Außenpolitik des vereinten Deutschland untersucht und in Hinblick auf Kontinuität und Wandel befragt.

Literatur:

Lars Colschen: Deutsche Außenpolitik, Paderborn 2010

Thomas Jäger / Alexander Höse / Kai Oppermann (Hrsg.): Deutsche Außenpolitik, Wiesbaden 2011.

Gregor Schöllgen: Deutsche Außenpolitik: Von 1945 bis zur Gegenwart, München 2013.

Sonstiges:

Bitte beachten Sie für Ihre Studienplanung, dass im WS 2014/2015 aufgrund eines Forschungsfreisemesters voraussichtlich keine Lehrveranstaltungen von Frau Prof. Neuss angeboten werden.

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271833-102
Titel: EU-Erweiterungspolitik: Erfolge, Defizite, Perspektiven
Dozent: Prof. Dr. Beate Neuss
Art: Seminar
Zeit: Dienstag, 17:15 - 18:45 Uhr (6. UE)
Beginn: 08.04.2014
Raum: 2/W037
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__4, 6 (VM-IP2, IP2; VM-IP3, IP3) M_PoEu__2, 4 (MPBM3, MPVM3)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: B_Eu__4, 6 (SV2) M_EI__2, 4 (SM1) B_EG__4, 6 (EM3)
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Seit Beginn des europäischen Integrationsprozesses war es ein Ziel, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zu stabilisieren sowie staatliche und wirtschaftliche Strukturen zu modernisieren. Das Seminar wird einen Blick zurück werfen auf die Erweiterungen seit 2004 und fragen, was die Ursachen für gelungene oder weniger gelungene Transformationen im Integrationsprozess sind. Vor dieser Folie sollen die Beitrittskandidaten hinsichtlich ihrer Entwicklungsperspektiven untersucht und die Konsequenzen für die EU-Erweiterungspolitik analysiert werden.

Literatur:

Dušan Reljić: EU-Erweiterungspolitik im Westbalkan: Missliche Zeiten für schwierige Kandidaten, in: Ronja Kempin/ Marco Overhaus (Hrsg.):

EU-Außenpolitik in Zeiten der Finanz- und Schuldenkrise, SWP-Studie 09, Berlin 2013, http://www.swp-berlin.org/fileadmin/contents/products/studien/2013_S09_kmp_ovs.pdf, S. 11-19.

Annegret Bendiek / Barbara Lippert / Daniela Schwarzer (Hrsg.): Entwicklungsperspektiven der EU-Herausforderungen für die deutsche Europapolitik, SWP-Studie 18, Berlin 2011, http://www.swp-berlin.org/fileadmin/contents/products/studien/2011_S18_bdk_lpt_sw_d_ks.pdf.

Sonstiges:

Die Thesenpapiere müssen 14 Tage vor dem Seminar in der Sprechstunde vorgestellt werden.

Bitte beachten Sie für Ihre Studienplanung, dass im WS 2014/2015 aufgrund eines Forschungsfreisemesters voraussichtlich keine Lehrveranstaltungen von Frau Prof. Neuss angeboten werden.

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271833-103
Titel: Transatlantische Beziehungen unter Stress
Dozent: Prof. Dr. Beate Neuss
Art: Seminar
Zeit: Mittwoch, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)
Beginn: 09.04.2014
Raum: 2/D101
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW_4, 6 (VM-IP2, IP2; VM_IP3, IP3) M_PoEu_2, 4 (MPBM3, MPVM3)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: B_Eu_4, 6 (SV2) M_EI_2, 4 (SM1) B_EG_4, 6 (EM3)
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Das Ende des Ost-West-Konflikts hat gravierende Auswirkungen auf das transatlantische Verhältnis; die Bedrohung durch den internationalen Terrorismus und der Aufstieg neuer Mächte verändern das Gefüge ebenfalls tiefgreifend. Das Seminar wird die strukturellen Veränderungen in den Blick nehmen und an einzelnen Politikfeldern Kooperationen und Konflikte untersuchen, um die Tragfähigkeit der Beziehungen und die Chancen für das Transatlantic Trade and Investment Partnership-Abkommen (TTIP) zu eruieren.

Literatur:

Geir Lundestad: The United States and Western Europe Since 1945: From "Empire" by Invitation to Transatlantic Drift, Oxford 2005.
Jeffrey Kopstein /Sven Steinmo: Growing Apart?: America and Europe in the 21st Century, Cambridge 2007.

Alexander Höse: Die Bedeutung Europas in der Außenpolitik der USA: Salienz und Europabilder in der Exekutive und im Kongress, Wiesbaden 2012.

Sonstiges:

Das Thesenpapier muss 14 Tage vor dem Referat in der Sprechstunde vorgelegt werden.

Bitte beachten Sie für Ihre Studienplanung, dass im WS 2014/2015 aufgrund eines Forschungsfreisemesters voraussichtlich keine Lehrveranstaltungen von Frau Prof. Neuss angeboten werden.

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271833-104
Titel: Bachelor-, Master-, Doktoranden- und Habilitandenkolloquium
Dozent: Prof. Dr. Beate Neuss
Art: Kolloquium
Zeit: Dienstag, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)
Beginn: wird über die Mailingliste des Kolloquiums bekannt gegeben
Raum: TW9//213
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW_6 (MBA); M_PoEu4 (MPMMA)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: B_Eu_6; M_EI4
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: per E-Mail unter antje.noetzold@phil.tu-chemnitz.de

Inhalt:

Das Kolloquium ist als Forschungs- und Oberseminar angelegt. Es wird in Einzelsitzungen und in Blockveranstaltungen stattfinden. Die Teilnehmer stellen Konzeptionen, Gliederungen, Einleitungen und einzelne Kapitel ihrer Bachelor- bzw. Masterarbeiten sowie Dissertationen zur Diskussion. Die Texte werden den Teilnehmern eine Woche zuvor übermittelt. Weitere Informationen unter: <http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/ip/kolloquium.php>

Literatur:

Schneider, Wolf: Deutsch für junge Profis. Wie man gut und lebendig schreibt, Berlin 2010.
Van Evera, Stephen: Guide to Methods for Students of Political Sciences, Ithaca / London 1997.

Sonstiges:

Neue Teilnehmer bitte bei Frau Dr. Antje Nötzold unter (antje.noetzold@phil.tu-chemnitz.de) anmelden, da das Kolloquium über eine eigene Mailingliste organisiert wird.

LV-Nr.: 271833-106
Titel: Einführung in die internationale Politik
Dozent: Dr. Antje Nötzold
Art: Übung
Zeit: Donnerstag, 09:15 - 10:45 Uhr (2. UE)
Beginn: 10.04.2014
Raum: 2/D101
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_Eu_2, 4 (SK2)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: ./.
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Die Übung dient der Heranführung an die Teildisziplin Internationale Politik. Neben der Erarbeitung begrifflicher und theoretischer Grundlagen wird ein Überblick über die Entstehung und die Bandbreite der Disziplin gegeben.

Folgende Schwerpunkte bilden das Grundgerüst der Lehrveranstaltung:

- Grundbegriffe und Entstehung der Disziplin der internationalen Beziehungen
- Theorien der internationale Beziehungen
- Das internationale System und Internationale Organisationen
- Herausforderung an die internationale Politik (Neue Konflikte, Terrorismus, Globalisierung)

Literatur:

Ferdowsi, Mir A. u.a.: Weltprobleme, 6., vollst. überarb. Aufl., Bonn 2007.

Hartmann, Jürgen: Internationale Beziehungen, 2. akt. und überarb. Auflage, Wiesbaden 2009.

Knapp, Manfred/ Krell, Gert (Hrsg.): Einführung in die Internationale Politik. Studienbuch, 4. überarb. und erw. Auflage, München/Wien 2004.

Krell, Gert: Weltbilder und Weltordnung. Einführung in die Theorie der Internationalen Beziehungen, 3. erw. Aufl., Baden-Baden 2004.

Schieder, Siegfried/ Spindler, Manuela (Hrsg.): Theorien der Internationalen Beziehungen, 3. überarbeitete und aktualisierte Auflage, Opladen 2010.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL im März. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271833-107
Titel: Grundlagen der internationalen Politik
Dozent: Dr. Antje Nötzold
Art: Seminar
Zeit: Mittwoch, 09:15 - 10:45 Uhr (2. UE)
Beginn: 09.04.2014
Raum: 2/W017
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW_2 (BM-IP1, IP1)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: ./.
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Das Seminar dient der Vertiefung der in der Übung erworbenen Fähigkeiten und der dort vermittelten Inhalte. Die theoretischen Grundlagen der Teildisziplin Internationale Politik werden ausgebaut. Ebenso wird die Themenpalette ergänzt, um das Überblickswissen zur Internationalen Politik zu erweitern. Aktuelle Forschungsfelder und Debatten werden dabei einbezogen.

Folgende Schwerpunkte bilden das Grundgerüst der Lehrveranstaltung:

- Theorien der Internationalen Beziehungen wie Konstruktivismus, Institutionalismus und Internationale Politische Ökonomie
- Internationale Organisationen (NATO)
- deutsche Außenpolitik
- neue Konflikte und internationaler Terrorismus
- Globalisierung

Literatur:

Ferdowsi, Mir A. u.a.: Sicherheit und Frieden zu Beginn des 21. Jahrhunderts, 3., akt. und erw. Aufl., München 2004.

Ferdowsi, Mir A. u.a.: Weltprobleme, 6., vollst. überarb. Aufl., Bonn 2007.

Gareis, Sven Bernhard: Deutschlands Außen- und Sicherheitspolitik. Eine Einführung, 2., akt. Aufl., Opladen/ Farmington Hills 2006.

Krell, Gert: Weltbilder und Weltordnung. Einführung in die Theorie der Internationalen Beziehungen, 3. erw. Aufl., Baden-Baden 2006.

Schieder, Siegfried/ Spindler, Manuela (Hrsg.): Theorien der Internationalen Beziehungen, 3. überarbeitete und aktualisierte Auflage, Opladen 2010.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL im März. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271833-
Titel: Inselstreit in Ostasien: Konflikt aus Altimperialismus und Ausschließliche Wirtschaftszone
Dozent: Gastprofessor Dr. Byeong-Seog Park
Art: Seminar
Zeit: Freitag, 14-täglich, 09:15 - 13:00 Uhr (2. - 3. UE)
Beginn: 11.04.2014 (ungerade Woche)
Raum: TW9//213
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW_3, 5 (VM-IP2, VM-IP3)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: M_PoEu1, 3 (MPVM3)
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Vor dem Jahreswechsel pilgerte Japans Premier Shinzo Abe zum Yasukuni-Schrein, in dem 2,5 Millionen japanische Kriegstote geehrt werden. Aus der Sicht Seouls und Pekings galt dies als eine Provokation. Denn in dem Schrein wird auch 14 hochrangiger von den Alliierten verurteilter Kriegsverbrecher des Zweiten Weltkriegs gedacht. Dabei verbirgt sich jedoch ein tieferer Konflikt, der mit den regional-, machtpolitischen und wirtschaftlichen Ambitionen zu tun hat. Abe ist ein Rechtsaußen und Nationalist. Sein Ziel ist, aus dem seit 1945 von den Alliierten als pazifistischer Staat ausgerichtetem Japan wieder eine asiatische Führungsmacht zu machen. Dazu gehört die militärische Aufrüstung des Landes. Peking verfolgt im Fall Japans spezielle Interessen: Tokio ist ein enger Verbündeter der USA, und die sind im Ost- und Südchinesischen Meer seit 1945 militärisch die Vormacht. Das widerstrebt Chinas Führung zunehmend, weshalb sie 2010 erstmals eigene Ansprüche auf die Hegemonie in den Meeren der Region erhob - nicht nur auf die Senkaku-Diaoyu-Inseln, sondern auch hinsichtlich der Inseln Dokdo, Ieou, Kuril, Paracel usw. sowie auch aktuell in Fragen des japanischen Altimperialismus oder der 200 Seemeilen der Ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ – bzw. EEZ - **exclusive economic zone**) nach dem UN-Seerechtsabkommen. In der Praxis macht sich das vor allem in Form eher unterschwelliger Ansprüche auf Territorium bzw. Flugidentifikationszonen (ADIZ) bemerkbar, meist bei kleineren Archipelen, bei denen Rohstoffe und Fischreichtum

vermutet werden. Dabei steht auch eine tiefgreifende Herausforderung für die USA als Schutzmacht ihrer Verbündeter der Region bzw. Vormacht gegenüber China. Im Seminar werden diese Fragen unter den geschichtlichen, territorialen, sicherheitspolitischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten behandelt.

Literatur:

Wird zu Seminarbeginn bekannt gegeben.

Sonstiges:

Aufgrund inhaltlicher Dopplung ist der Erwerb von Prüfungsleistungen für Studierende NICHT möglich, wenn sie bereits Prüfungsleistungen in einem Seminar bei Prof. Park erworben haben.

LV-Nr.: 271834-101
Titel: Politik und Massenmedien
Dozent: Prof. Dr. Gerd Strohmeier
Art: Vorlesung
Zeit: Mittwoch, 07:30 - 09:00 Uhr (1. UE)
Beginn: 09.04.2014
Raum: 2/N013
Bemerkungen:
Empfohlen für folgende Teilnehmer): M_PoEu2, 4; B_PW_4, 6 (VM-ER3)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: . / .
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Die Vorlesung behandelt das Verhältnis von Politik und Massenmedien im internationalen Vergleich. Im Mittelpunkt der Vorlesung stehen die unterschiedlichen Typen von Medien sowie deren Entwicklung, die (politischen) Funktionen von Massenmedien, die Beschaffenheit der Medienrealität, die Entstehung der Medienagenda, die Medienwirkung, die Entwicklung und die Struktur des deutschen Mediensystems sowie auch Einblicke in den politischen Journalismus.

Literatur:

Altendorfer, Otto: Das Mediensystem der Bundesrepublik Deutschland Wiesbaden Westdt. Verl. 2004.

Esser, Frank (Hrsg.): Handbook of comparative communication research, New York 2012.

Jarren, Otfried/ Patrick Donges: Politische Kommunikation in der Mediengesellschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Wiesbaden 2006.

Imhof, Kurt (Hrsg.): Demokratie in der Mediengesellschaft, Wiesbaden 2006.

Kamps, Klaus: Politisches Kommunikationsmanagement: Grundlagen und Professionalisierung moderner Politikvermittlung, Wiesbaden 2007.

Marcinkowski, Frank/ Barbara Pfetsch (Hrsg.) Politik in der Mediendemokratie: Politische Vierteljahresschrift Sonderhefte, Wiesbaden 2009.

Rhomberg, Markus: Politische Kommunikation: Eine Einführung für Politikwissenschaftler, Stuttgart 2008.

Sarcinelli, Ulrich: Politische Kommunikation in Deutschland. Zur Politikvermittlung im demokratischen System, 2. Auflage, Wiesbaden 2008.

Saxer, Ulrich: Politik als Unterhaltung: Zum Wandel politischer Öffentlichkeit in der Mediengesellschaft, Konstanz 2006.

Schemer, Christian: Politische Kommunikation. Wahrnehmung, Verarbeitung, Wirkung, Baden-Baden 2010.

Schulz, Winfried: Politische Kommunikation. Theoretische Ansätze und Ergebnisse empirischer Forschung, 3., überarb. Aufl., Wiesbaden 2011.

Strohmeier, Gerd: Politik und Massenmedien: Eine Einführung, Baden-Baden 2004.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271834-102
Titel: Regierungssysteme im Vergleich
Dozent: Prof. Dr. Gerd Strohmeier
Art: Vorlesung
Zeit: Donnerstag, 07:30 - 09:00 Uhr (1. UE)
Beginn: 10.04.2014
Raum: 2/N013
Bemerkungen:
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__2, 4 (VM-ER2, PS2)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: B_PW__6; B_Eu__2, 4, 6; B_Ge__2, 4, 6; B_So__2, 4; B_WW__2,4; B_EG__2, 4, 6; M_EI__2, 4; M_EG__2, 4; M_BWPä__2; Studium Generale
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Die Vorlesung führt in die vergleichende Analyse von Regierungssystemen ein. Dabei wird ein systematischer Überblick über die verschiedenen Grundformen von Regierungssystemen und deren Funktionsmechanismen gegeben. Der Schwerpunkt liegt eindeutig auf den europäischen Regierungssystemen. Zum besseren Verständnis werden jedoch auch außereuropäische Bezüge (z. B. zum Regierungssystem der USA) hergestellt.

Literatur:

- Abromeit, Heidrun/Michael Stoiber: Demokratien im Vergleich. Einführung in die vergleichende Analyse politischer Systeme, Wiesbaden 2006.
- Beyme, Klaus von: Die parlamentarischen Regierungssysteme in Europa, München 1970.
- Duverger, Maurice: A New Political System Model: Semi-Presidential Government, in: European Journal of Political Research, 1980, S. 165-187.

- Hartmann, Jürgen: Westliche Regierungssysteme. Parlamentarismus, präsidentielles und semipräsidentielles Regierungssystem, 3. Auflage, Wiesbaden 2011.
- Ismayr, Wolfgang (Hrsg.): Die politischen Systeme Westeuropas, Wiesbaden 2009.
- Ismayr, Wolfgang (Hrsg.): Die politischen Systeme Osteuropas, Wiesbaden 2010.
- Kropp, Sabine/Minkenber, Michael (Hrsg.): Vergleichen in der Politikwissenschaft, Opladen, 2005.
- Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung, Wiesbaden 2010.
- Luchterhandt, Otto (Hrsg.), Neue Regierungssysteme in Osteuropa und der GUS. Probleme der Ausbildung stabiler Machtinstitutionen, Berlin 2002.
- Merkel, Wolfgang/Sandschneider, Eberhard/Segert, Dieter (Hrsg.), Systemwechsel 2. Die Institutionalisierung der Demokratie, Opladen 1996.
- Schmidt, Manfred G.: Demokratietheorien. Eine Einführung, 5. Auflage, Wiesbaden 2010.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271834-103
Titel: Die EU und der Euro in der Krise – eine Bewertung aus der Sicht der Nationalstaaten
Dozent: Prof. Dr. Gerd Strohmeier
Art: Seminar
Zeit: Mittwoch, 19:00 - 20:30 Uhr (7. UE)
Beginn: 09.04.2014
Raum: 2/N005
Bemerkungen: Das Seminar wird wahrscheinlich als Blockseminar angeboten.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: M_PoEu2, 4 (MPBM4, MPVM4)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: . / .
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Trotz aller Reformbemühungen hat sich die Euro-Krise in den letzten Jahren nicht entspannt, sondern teilweise dramatisch zuspitzt. Der Euro zeigt, dass er offensichtlich (entgegen der gehegten Erwartungen) der europäischen Integration nicht nur nutzen, sondern auch schaden kann. Jedenfalls stellt die Euro-Krise die EU vor große Herausforderungen und auch eine Zerreißprobe. Das primäre inhaltliche Ziel des Seminars besteht darin, die Wirkung der Euro-Krise (als „unabhängige Variable“) auf die Einstellung unterschiedlicher nationaler politischer Eliten zum Euro sowie zur EU und zum europäischen Integrationsprozess (als „abhängige Variable“) zu untersuchen. Dazu sollen die Einstellungen von nationalen Parlamentsabgeordneten in einem bzw. dem „Krisenland“ (Griechenland) und einem „Stabilisierungsland“ (Deutschland) der Eurozone vergleichend untersucht werden. Daraus sollen Erkenntnisse über den Zustand sowie die Grenzen und Chancen der (zukünftigen) europäischen Integration, insbesondere im Bereich der EWWU, abgeleitet werden.

Literatur:

- Crum, Ben: Saving the Euro at the Cost of Democracy?, in: Journal of Common Market Studies, Jahrgang 51 (2013), Heft 4, S. 614-630.
- Immerfall, Stefan: Über die Euro-Krise zur Fiskalunion? Mögliche Lehren für europäische Integration, in: Zeitschrift für Politik, Jahrgang 60 (2013), Heft 2, S. 194-206.
- Lepsius, M. Rainer: In welchen Krisen befindet sich die Europäische Union?, in: Zeitschrift für Politik. Jahrgang 60 (2013), Heft 2, 182-193.
- Magiera, Siegfried: Der Materielle und Immaterielle Wert Europas: vertragliche Verankerung, politische Vermittlung und öffentliche Wahrnehmung, in: Integration, Jahrgang 35 (2012), Heft 2, S. 94-99.
- Neyer, Jürgen: Welche Integrationstheorie braucht Europa?, in: Integration, Jahrgang 30 (2007), Heft 4, S. 382-393.
- Tzogopoulos, George N.: Das griechisch-deutsche Missverständnis, in: DGAPanalyse kompakt 8, 21. September 2012, 7 S.
- Wimmel, Andreas: Deutsche Parteien in der Euro-Krise: Das Ende des Konsensprinzips?, In: Integration, Jahrgang 35 (2012), Heft 1, S. 19-34.
- Zervakis, Peter A./ Auernheimer, Gustav: Das politische System Griechenlands, in: Ismayr, Wolfgang (Hrsg.): Das politische System Westeuropas, VS Verlag für Sozialwissenschaften, 4. Aufl. 2009, S. 819-868.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271834-104
Titel: Examenskolloquium
Dozent: Prof. Dr. Gerd Strohmeier
Art: Kolloquium
Zeit: Dienstag, 19:00 - 20:30 Uhr (7. UE)
Beginn: 08.04.2014
Raum: TW9//213
Bemerkungen:
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW_4, 6 (MBA); M_PoEu2, 4 (MPMMA)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: ./.
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Das Kolloquium ist als Forschungsseminar konzipiert. Die Teilnehmer stellen Konzeptionen, Einleitungen und einzelne Kapitel ihrer Bachelor-, Magister- oder Masterarbeiten zur Diskussion.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271834-105
Titel: Das Regierungssystem der USA in vergleichender Perspektive
Dozent: Michael Partmann, M. A.
Art: Seminar
Zeit: Donnerstag, 13:45 - 15:15 Uhr (3. UE)
Beginn: 17.04.2014
Raum: 2/W038
Bemerkungen:
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW_2, 4 (BM-ER1); B_Eu_2, 4, 6 (SV2)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: . / .
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Gridlock“ – dieser frei mit Reformstau zu übersetzende Begriff war in letzter Zeit häufig in Kommentaren zu aktuellen politischen Entwicklungen in den Vereinigten Staaten zu lesen. Es entsteht zunehmend der Eindruck, dass eine produktive Zusammenarbeit der beiden großen Parteien inzwischen nahezu unmöglich ist. In diesem Seminar soll untersucht werden, ob und inwieweit der Reformstau auf die Ausgestaltung des präsidentiellen Regierungssystems zurückzuführen ist. Dazu werden neben zentralen Institutionen (Parlament, Regierung, Verfassungsgerichtsbarkeit) die Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse sowie Instrumente parlamentarischer Kontrolle im Vordergrund stehen. Weitere Schwerpunkte werden die Analyse des Wahlsystems und des Wahlverfahrens sowie der prozessualen Gestaltung der Wahlkämpfe darstellen. In jeder Sitzung werden Bezüge zu anderen Regierungssystemen (z.B. Deutschland, Frankreich) hergestellt.

Das Seminar baut auf den in der Übung vermittelten Inhalten auf. Am Beispiel der USA sollen die bislang erworbenen Kenntnisse zum systematischen Vergleich von Regierungssystemen wiederholt und vertieft werden.

Literatur:

- Aberbach, Joel D./Peterson, Mark A. (2005): Institutions of American Democracy. The Executive Branch, Oxford: Oxford University Press.
- Burgard, Jan Philipp (2011): Von Obama siegen lernen oder „Yes, We Gähn!“? Der Jahrhundertwahlkampf und die Lehren für die politische Kommunikation in Deutschland, Baden-Baden: Nomos.
- Gellner, Winand/Kleiber, Martin (2012): Das Regierungssystem der USA: Eine Einführung. 2. Auflage, Baden-Baden: Nomos (UTB).
- Harfst, Philipp/Schnapp, Kai-Uwe (2003): Instrumente parlamentarischer Kontrolle der Exekutive in westlichen Demokratien. WZB Discussion Paper SP IV-2003-201, Berlin.
- Helms, Ludger (2009): Politische Führung in der Demokratie: Möglichkeiten und Grenzen der vergleichenden Forschung, in: Zeitschrift für Politik, 56. Jg., Nr. 4, S. 375-396.
- Lösche, Peter (2008): Länderbericht USA. Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur. 5. Auflage, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.
- McKay, David (2009): American Politics and Society. 7. Auflage, Malden: Wiley-Blackwell.
- Quirk, Paul J./Binder, Sarah A. (2005): Institutions of American Democracy. The Legislative Branch, Oxford: Oxford University Press.
- Sebaldt, Martin/Gast, Henrik (2010): Politische Führung in westlichen Regierungssystemen, Wiesbaden: VS-Verlag.
- Thaysen, Uwe/Davidson, Roger H./Livingston, Robert G. (1988): US-Kongreß und Deutscher Bundestag. Bestandsaufnahmen im Vergleich, Opladen: Westdeutscher Verlag.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271834-106
Titel: Defekte Demokratien und Systemtransformationen im Vergleich
Dozent: Dipl. Pol. Markus Lorenz
Art: Seminar
Zeit: Montag, 15:30 - 17:00 Uhr (5. UE)
Beginn: N. N.
Raum: 4/102
Bemerkungen:
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW_2, 4, 6 (VM-ER2)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: . / .
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: Online-Einschreibung über Lernplattform OPAL

Inhalt:

Vor dem Hintergrund des „Arabischen Frühlings“ und den damit verbundenen Umstürzen rückt die Transformation von Staaten auch in den Mittelpunkt der breiten Öffentlichkeit. Die Demokratie scheint in diesen Staaten nun eine Chance zu bekommen. Doch kaum ein Begriff ist derartig vielschichtig und diffus wie der der Demokratie.

In der vergleichenden Politikwissenschaft ist der Forschungsstrang der empirischen Demokratieforschung ein wichtiger Bestandteil, da er u. a. mit verschiedenen Konzeptionalisierungen von Demokratie arbeitet. Im Wesentlichen befasst sich die Demokratieforschung mit drei zentralen Fragestellungen: Wann liegt eine Demokratie vor und welche Typen von demokratischen Systemen gibt es? Was sind förderliche und hinderliche Bedingungen für das Entstehen, das Funktionieren und die Stabilität einer Demokratie? Welche Wirkungen haben Demokratien bzw. wie leistungsfähig sind sie?

Das Seminar wendet sich daher im ersten Teil den verschiedenen theoretischen Überlegungen zu, darunter Robert Dahls Polyarchie-Konzept und Samuel P. Huntingtons „Wellenthorie“. Anschließend werden Spezifika einzelner Regierungsformen und deren institutionellen Merkmale diskutiert. Im zweiten Teil des Seminars werden empirische Arbeiten zum Vergleich und zur Evaluation von demokratischen Systemen behandelt, darunter das Konzept der *Defekten Demokratie* von Wolfgang Merkel und Aurel Croissant.

Schwerpunkte werden durch detaillierte Länderstudien (u.a. Brasilien, Südkorea, Thailand, Türkei) vertiefend diskutiert. Die Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Literatur wird vorausgesetzt.

Literatur:

Robert A. Dahl (2007): *Polyarchy – participation and opposition*, New Haven: Yale Univ. Press.

Larry Diamond (2010): *Why are There no Arab Democracies?*, in: *Journal of Democracy*, 21 (1): 93-104.

Thomas Heberer/Claudia Derichs (Hrsg.) (2008): *Einführung in die politischen Systeme Ostasiens*, 2., überarbeitete und erweiterte Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Wolfgang Merkel (2010): *Systemtransformation – Eine Einführung in die Theorie und Empirie der Transformationsforschung*, 2., überarbeitete und erweiterte Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Guillermo O'Donnell (1994): *Delegative Democracy*, in: *Journal of Democracy* 5 (1): 55-69.

Manfred G. Schmidt (2010): *Demokratiethorien – Eine Einführung*, 5. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Amartya Sen (1999): *Democracy as a Universal Value*, in: *Journal of Democracy* 10 (3): 3-17.

Klaus Stüwe/Stefan Rinke (Hrsg.) (2008): *Die politischen System in Nord- und Lateinamerika – Eine Einführung*, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Sonstiges:

Die Online-Einschreibung erfolgt über die Lernplattform OPAL. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und auf der Homepage.

LV-Nr.: 271232-111
Titel: Rhetorik und Kommunikation
Dozent: Dr. Hannelore Kraft
Art: Übung
Zeit: Montag, 11:30 - 13:00 Uhr (3.UE)
Beginn: 07.04.2014
Raum: TW11//205
Bemerkungen: ./.
Empfohlen für folgende Teilnehmer: B_PW__2, 4 (PM-S Profilmodul)
Geöffnet für folgende Teilnehmer: B_Eu__2, 4, 6
Teilnahmevoraussetzungen: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsvorleistung: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Prüfungsleistung/Leistungsnachweis: (siehe entsprechende Studienordnung bzw. Modulbeschreibung)
Anmeldung: per E-Mail an hannelore.kraft@phil.tu-chemnitz.de bis 03.04.2014

Inhalt:

Bei dieser Lehrveranstaltung stehen folgende Ziele für Rede- und Gesprächssituationen im Fokus: Selbstsicherheit und inneren „Redner-Zustand“ stärken, Üben von Präsenz, Kongruenz von Körperausdruck und Sprechinhalt, Konzentration auf Ziele und Kernbotschaften für die Zielgruppe, sinnvolle Strukturierung und methodisches Vorgehen, Raum- und Mediennutzung, verständliche, anschauliche, prägnante und adressatenorientierte Sprechweise. Übungen zur Optimierung des Präsentationszustandes“ sowie Lern- und Gedächtnistechniken werden begleitend eingesetzt. Gezieltes Gruppen- und Experten-Feedback anhand differenzierter eschreibungskriterien unterstützen die Veränderung und Erweiterung rhetorischer Kompetenzen.

Literatur:

Roland Wagner (2004): Grundlagen der mündlichen Kommunikation. 9.erw.Aufl. Regensburg.
 Henning Lobin (2012): Die wissenschaftliche Präsentation. Konzept – Visualisierung – Durchführung. Utb: Schöningh.
 Marita Pabst-Weinschenk (1995): Reden im Studium. Ein Trainingsprogramm. Frankfurt/Main.

Gabriele Blod (2007): Präsentationskompetenzen – Überzeugend präsentieren in Studium und Beruf. Stuttgart.

Oliver Geisselhart (2005): Souverän freie Reden halten. Die Power der Memo-Rhetorik. 2.Aufl. Offenbach.

Christian-Rainer Weisbach (2003): Professionelle Gesprächsführung. Ein praxisnahes Lese- und Übungsbuch. 6.Aufl. München.

Sonstiges:

./.

Veranstaltungen der Europäischen Geschichte, geöffnet für BPOW, SoSe 2014

N.N.

Vorlesung: Einführung in die Geschichte des Mittelalters (500 bis 1500)

Zeit: donnerstags, 09:15-10:45

Beginn: 10.4.2014

Raum: 2/D221

N.N.

Proseminar: Gewalt im Mittelalter

Zeit: mittwochs, 11:30-13:00

Beginn: 9.4.2014

Raum: 4/101

Prof. Dr. Rudolf Boch

Vorlesung: Die Geschichte der Weltwirtschaft im 20. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung Europas

Zeit: donnerstags 11.30 – 13.00 Uhr

Beginn: 10.04.2014

Raum: 2/N013

In der Vorlesung soll ein Überblick über Strukturen, Prozesse und Konjunkturen der Weltwirtschaft und des Welthandels seit der Wende zum 20. Jahrhundert gegeben werden. Sie beginnt mit einer kurzen Rückblende auf das 19. Jahrhundert, als Europa noch nahezu unangefochten im Zentrum der Weltwirtschaft stand. Ausgehend von jeweils bedeutenden historischen Zäsuren, wie dem Ersten Weltkrieg, der großen Depression der 1930er Jahre, der Neuordnung des Weltwährungs- und Welthandelssystems nach dem Zweiten Weltkrieg oder der fast zeitgleich einsetzenden Ost-West-Konfrontation werden allgemeine Grundzüge der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung, aber auch nationale Sonderentwicklungen bedeutender Industriestaaten dargestellt. Darüber hinaus werden Fragen der Hegemonie und Integration sowie der Wandel der wirtschaftspolitischen Instrumentarien, der Bedeutungszuwachs der sog. Finanzindustrie, der Nord-Süd Konflikt und die Diskussionen um Weltklimaschutz und „Grenzen des Wachstums“ thematisiert.

Die Vorlesung versteht sich zugleich als eine kritische Auseinandersetzung mit dem heute vieldiskutierten Phänomen der Globalisierung. Sie skizziert die sehr eindeutigen Tendenzen zur Globalisierung von Waren, Kapital und menschlicher Arbeitskraft bei zeitgleich einsetzender nationalstaatlicher Fragmentierung vor 1914, die Desintegration des Welthandels und die „Entglobalisierung“ der Zwischenkriegszeit und fragt nach dem Neuen, dem Besonderen, den Chancen aber auch den Gefährdungen der beschleunigten Globalisierungstendenzen seit den 1980er Jahren.

Prof. Dr. Rudolf Boch

Proseminar: Europas Eliten: Adel und Bürgertum vom 18. bis zum 20. Jahrhundert

Zeit: donnerstags 17.15 – 18.45 Uhr

Beginn: 10.04.2014

Raum: 2/NK003

Ausgehend von der Französischen Revolution 1789 verlor in den folgenden 150 Jahren der Adel in allen Ländern Europas sukzessive seinen bestimmenden politischen Einfluss und seine gesellschaftliche Prägekraft. Eine tausendjährige, - mit Ausnahme Japans - historisch einzigartige Elitenherrschaft, die zu jenen europäischen Sonderbedingungen zählt, auf die Max Weber die welthistorische Einzigartigkeit des Okzidents zurückgeführt hat, ging zu Ende.

Das Proseminar will eine Einführung in die Sozialgeschichte des Adels und seine gesellschaftsgeschichtliche Rolle in den wichtigsten europäischen Ländern in dieser Schlussphase adliger Herrschaft in Europa geben. Sodann sollen die aufsteigenden bürgerlichen Eliten dieser europäischen Länder und Prozesse der Elitenverschmelzung, der Elitenkonkurrenz und des Elitenwandels, mithin das Verhältnis von Adel und Bürgertum/middle classes in Europa, thematisiert werden.

Prof. Dr. Rudolf Boch

Übung: Von Massenarmut und „socialer Frage“ zur „Arbeiterfrage“: der deutschsprachige Raum 1815 bis 1914.

Zeit: mittwochs 17.15 – 18.45 Uhr

Beginn: 09.04.2014

Raum: 2/NK003

Seit den 1820er Jahren, spätestens jedoch seit den politischen Unruhen im Jahre 1830 wurde die wachsende Massenarmut im deutschsprachigen Raum als Problem wahrgenommen. Das Bürgertum und die Bürokratie der Staaten des Deutschen Bundes sahen in ihr eine ernsthafte Gefährdung der sich herausbildenden bürgerlichen Gesellschaft. Es entwickelte sich eine weitgehend von den „gebildeten Ständen“ getragene „Pauperismusdebatte“, die in die Auseinandersetzung um die „soziale Frage“ in den Revolutionsjahren 1848/49 und schließlich in die „Arbeiterfrage“ einmündete. Die Übung will einen Überblick über zeitgenössische Analysen, Ängste, Vorurteile und Lösungsvorschläge geben und deren Wandel in der Zeit verfolgen. Vor allem aber will sie die Studierenden mit wichtigen Quellentypen der „bürgerlichen Öffentlichkeit“ und der Sozialgeschichte in Vormärz, Revolution und Kaiserreich bekannt machen: Denkschriften, Petitionen, Artikel in bürgerlichen Presse- bzw. Selbstverständigungsorganen, Handelskammerberichte oder Parlamentsprotokolle. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der gemeinsamen kritischen Quellenanalyse.

Dr. Timo Luks

Übung: Sex, Gewalt, Konsum: die Filme der ‚68er‘

Zeit: **14tägig**, dienstags 15.30-18.45 Uhr

Termine: 15.4., 29.4., 13.5., 27.5., 10.6., 24.6., 8.7.2014

Raum: 2/W017

Es darf als gesichert gelten, dass die ‚68er‘ ins Kino gegangen sind und Filme gesehen haben, bevor und während sie ‚68er‘ wurden. Dass 1968 eine „transnational imaginierte Revolution“ (Th. Etzemüller) wurde, hat wesentlich mit den medialen Gegeben- und Gewohnheiten der sechziger Jahre zu tun. Im Halbdunkel des Kinosaals ließen sich Alternativen zur bestehenden Ordnung und etablierten Lebensweisen imaginieren. Die Übung beschäftigt sich mit der Filmgeschichte der sechziger Jahre und geht der Frage nach, ob ‚68‘ als politische, kulturelle und habituelle Re-Inszenierung von Filmwelten interpretiert werden kann.

In der Übung behandelte Filme: **Maskulin Feminin** (FR/SWE); **Blow Up** (GB); **Tausendschönchen** (ČSSR); **Django** (ITA/SPA); **Night of the Living Dead** (USA).

Die Teilnehmerzahl ist auf **35** Personen beschränkt. **ANMELDUNG ÜBER OPAL.**

Dr. Yaman Kouli

Übung: Globalisierung in historischer Perspektive

Zeit: dienstags, 11.30-13 Uhr

Beginn: 8.4.2014

Raum: 1/B006

Ist die Welt ein Dorf? Und wenn ja, seit wann? Die Entstehung der modernen Telekommunikationsmittel und die Möglichkeit, mittels Verkehrsmitteln in kurzer Zeit große Strecken zurückzulegen, sind Optionen, die erst seit verhältnismäßig kurzer Zeit zur Verfügung

stehen. Und auch der Kauf von Waren aus der ganzen Welt Vor diesem Hintergrund erscheint es sich um ein grundsätzlich neues Phänomen zu handeln. Doch schon im dreizehnten Jahrhundert konnte man in Schweden Butter aus der Lüneburger Heide essen. Oder umgekehrt skandinavischen Fisch im heutigen Süddeutschland. Nicht alles, was mit Globalisierung verbunden wird, ist daher neu. Dazu ist Globalisierung ein Wieselwort: Je mehr man sich ihm annähert, desto schwerer ist der Begriff zu fassen. Das ist erstaunlich, wenn man berücksichtigt, dass der Globalisierung immerhin die Macht attestiert wird, den Nationalstaat überflüssig zu machen.

Ziel der Übung ist es, Licht ins begriffliche Dickicht zu bringen, herauszuarbeiten, welche Aspekte von Globalisierung neu sind und wo es sich nur um die Renaissance alter Phänomene handelt.

Die Teilnehmerzahl ist auf **35** Personen beschränkt. **ANMELDUNG ÜBER OPAL.**

Dr. Yaman Kouli

Proseminar: Wirtschaftskulturen: Zur Illusion weltweiter Konkurrenz

Zeit: mittwochs, 11.30-13 Uhr

Beginn: 9.4.2014

Raum: 1/375

Die zunehmende Verflechtung der nationalen Märkte und die Entstehung eines weltweiten Marktes für Waren, Dienstleistungen und Kapital stellen für moderne Volkswirtschaften beachtliche Herausforderungen dar. Wenn Länder hier bestehen wollen, bleibt ihnen keine andere Wahl als sich dem Wettbewerbsdruck zu beugen und ihre Wirtschaftssysteme sowie ihre sozialen Sicherungssysteme anzupassen. Andernfalls werden sie den weltweiten Preiskampf verlieren. Soweit die Legende.

Tatsächlich ist die Behauptung, auf dem Weltmarkt würde jedes Land mit jedem anderen konkurrieren, widerlegt worden. Vielmehr hat sich erwiesen, dass in den verschiedenen Ländern und Regionen jeweils eigene Spielregeln vorherrschen, die das Verhalten der sozialen und wirtschaftlichen Akteure stark beeinflussen und tief verankert sind. Und die zunehmende Verflechtung auf dem Weltmarkt hat diese nationalen Eigenheiten nicht etwa abgebaut, sondern vielmehr verstärkt. Und diese Spielregeln haben zur Folge, dass Länder auf bestimmten Märkten großen Erfolg haben, während sie auf anderen Gebieten regelmäßig scheitern. Am Beispiel entwickelter Volkswirtschaften des ausgehenden 19. und des 20. Jahrhunderts soll im Proseminar herausgearbeitet werden, wie Wirtschaft, Gesellschaft und Weltmarkt zusammenhängen.

Die Teilnehmerzahl ist auf **35** Personen beschränkt. **ANMELDUNG ÜBER OPAL.**

PD Dr. Manuel Schramm

Vorlesung: Das Zeitalter des Massenkonsums. Sozialgeschichte Westeuropas in den 1950er und 60er Jahren

Zeit: montags, 11.30-13 Uhr

Beginn: siehe Aushang

Raum: siehe Aushang

Der Durchbruch zum Massenkonsum, der sich in den fünfziger und sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts in fast allen Ländern Westeuropas vollzog, hatte Auswirkungen auf alle Teile der Gesellschaft. Binnen einer relativ kurzen Zeitspanne änderten sich die Lebensumstände fundamental: vom spürbaren Mangel der Nachkriegsgesellschaften hin zu den Problemen der Überflussesgesellschaft, wie wir sie heute noch kennen. Die Vorlesung zeichnet diesen Wandel in europäisch-vergleichender Perspektive nach und behandelt u.a. die folgenden Themen: Wirtschaftliche Entwicklung; Ernährung und Einzelhandel; Mobilität und Haushaltstechnisierung; Veränderung der Sozialstruktur; Bildungsexpansion; Veränderung des

Frauenbildes; die „Erfindung“ des Teenagers; politische Auswirkungen des Massenkonsums; Umweltprobleme.

Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll

Vorlesung: Fürsten, Staaten, Dynastien. Europa im 18. Jahrhundert

Zeit: montags 15:30-17:00 Uhr

Raum: 4/201

Beginn: 14.04.2014

Die Vorlesung ist Teil des Projekts „Lehrpraxis in Transfer“, das gemeinsam mit der TU Dresden seit Wintersemester 2013/14 in Chemnitz und Dresden realisiert wird. Ihr Inhalt knüpft an Fragestellungen der europäischen Adelforschung und Monarchiegeschichte im neuzeitlichen Europa an. Hier speziell stehen die Jahrzehnte zwischen dem Ausbruch des Spanischen Erbfolgekrieges 1701 und der Beginn der Französischen Revolution 1789 im Mittelpunkt des Interesses. Der Niedergang der französischen Hegemonialstellung, der Zusammenbruch Schwedens als Großmacht, das Hineinwachsen Russlands nach Europa, die Anfänge der Weltreichsbildung Großbritanniens, der Aufstieg Preußens und der beginnende Dualismus zwischen Preußen und Österreich um die deutsche Vorherrschaft – all diese Phänomene prägten die Epoche ebenso wie deren politische Leitfiguren Friedrich Wilhelm I. und Friedrich der Große. Ziel der Vorlesung ist die Rekonstruktion der Gesamtgeschichte Europas in vergleichender Perspektive.

Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll

Hauptseminar: Sachsen, Europa und der Zweite Weltkrieg (1939-1945)

Blockveranstaltung Mitte Juli

Vorbereitung:

Montag, 14.04.2015, 17.15-18.45 Uhr; Raum: 4/203

Eingebunden in das mit Mitteln des Freistaates Sachsen geförderte Projekt „Erinnerndes Gedenken“ dient die Veranstaltung der Herausarbeitung von Strukturen und Zusammenhängen der deutschen und europäischen Geschichte unter den Bedrückungen des NS-Regimes und des von Hitler entfesselten Eroberungs- und Vernichtungskrieges. Ein besonderer Akzent richtet sich dabei auf die regionalen Gegebenheiten des sächsischen Umfeldes.

Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll

Proseminar: Nationalstaatsgründungen in Europa 1830-1922

Zeit: dienstags 7:30-9:00 Uhr

Raum: 4/203

Beginn: 15.04.2014

Das Proseminar wendet sich an Studierende der Anfangssemester. Es behandelt die einzelnen Phasen der Herausbildung europäischer Nationalstaaten im 19. Jahrhundert. Erörtert wird unter anderem die Staatswerdung des Königreiches Belgien (1830/32) und des Königreiches der Niederlande (1830/39), des Königreiches Italien (1861/70), des Deutschen Kaiserreiches (1864-1871), der südosteuropäischen und ostmitteleuropäischen Staatsgründungen zwischen 1866 und 1919 (u.a. Rumänien, Bulgarien, Tschechoslowakei, Polen) sowie der Republik Irland (1922).

Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll

Ringvorlesung: Sachsen, Europa und der Erste Weltkrieg

Zeit: mittwochs 19:00-20:30 Uhr

Raum: siehe Aushang

Beginn: 09.04.2014

Aus Anlass der 100-jährigen Wiederkehr des Kriegsausbruches von 1914 veranstaltet das Institut für Europäische Geschichte eine Ringvorlesung für Hörer aller Fakultäten und

Studienrichtungen, die auf Wunsch – bei regelmäßiger Teilnahme und Absolvierung einer mündlichen Abschlussprüfung – als vollgültige Studienleistung testiert wird.

Folgende Themen werden dabei behandelt:

- 09.04.2014 *Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll*, Chemnitz
Das Wilhelminische Deutschland, Sachsen und Europa am Vorabend des Ersten Weltkrieges
- 16.04.2014 *Prof. Dr. Peter Hoeres*, Würzburg
1914 und die Intellektuellen
- 23.04.2014 *Dr. Justus H. Ulbricht*, Dresden
An der Heimatfront. Das Königreich Sachsen und die preußische Provinz Sachsen im Ersten Weltkrieg
- 30.04.2014 *Priv.-Doz. Dr. Ernst Piper*, Potsdam
Der Erste Weltkrieg und die europäische Kultur
- 07.05.2014 *Dr. Monika Gibas*, Magdeburg
Die deutschen Juden und der Erste Weltkrieg
- 14.05.2014 *Prof. Dr. Hans Fenske*, Freiburg
Krieg und Frieden. Friedensinitiativen im Ersten Weltkrieg
- 21.05.2014 *Prof. Dr. Reiner Pommerin*, Dresden
Ein Wettiner in Wilna? Sachsen und die deutschen Kriegsziele im Ersten Weltkrieg
- 28.05.2014 *Priv.-Doz. Dr. Manfred Nebelin*, Dresden
Deutsche Ostpolitik 1914-1917/18
- 04.06.2014 *Dr. Erik Lommatzsch*, Augsburg
Untergang der alten Welt. Das Ende der europäischen Monarchien
- 11.06.2014 *Dr. Dirk Reitz*, Dresden
Versailles und die Folgen. Die Pariser Vorortverträge von 1919 und die Neuordnung Europas
- 18.06.2014 *Dr. Hendrik Thoß*, Chemnitz
Gesichter des modernen Krieges. Die Rezeption des Ersten Weltkrieges in Literatur, Politik und Gesellschaft der Zwischenkriegszeit
- 02.07.2014 *Prof. Dr. Matthias Rogg*, Dresden
Der Erste Weltkrieg als museales Sujet
- 09.07.2014 *Prof. Dr. Sönke Neitzel*, London
Das Zeitalter der Weltkriege im Europa des 21. Jahrhunderts
- 16.07.2014 *Prof. Dr. Miloš Řezník*, Chemnitz
Der Erste Weltkrieg in der europäischen Erinnerungskultur

Dr. Hendrik Thoß

Übung: Von Lenin zu Gorbatschow. Die Geschichte der Sowjetunion

BEUGE PM 2, 3, EM 2, BPOW

Zeit: montags 17.15 – 18.45 Uhr

Beginn: 14.4.2014

Raum: 4/101

In der Übung sollen insbesondere innenpolitische Aspekte der sowjetischen Geschichte sowie die außenpolitischen Beziehungen untersucht und die politischen Konzeptionen der Bolschewiki/KPdSU bzw. ihrer Führer von Lenin bis Gorbatschow vorgestellt werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf **35** Personen beschränkt. **ANMELDUNG ÜBER OPAL.**

**Lehrveranstaltungen der Professur
„Kultureller und sozialer Wandel“**

Vorlesung: Regionale Kulturstudien 1/2: Einführung in die iberischen Studien

Dozent: Prof. Dr. Teresa Pinheiro

Modul: PM_ES2

<http://www.tu-chemnitz.de/phil/europastudien/swandel/lehre-bose14.php>

Seminar: Kultureller Wandel in Europa: Holocaust-Erinnerung in Ost- und Westeuropa

Dozent: Prof. Dr. Teresa Pinheiro / Prof. Dr. Stefan Garsztecki

Modul: PM_ES2

<http://www.tu-chemnitz.de/phil/europastudien/swandel/lehre-bose14.php>

Seminar: Lektürekurs: Grundlagentexte der kultur- und sozialwissenschaftlichen Theorie

Dozent: Prof. Dr. Teresa Pinheiro

Modul: PM_ES2

<http://www.tu-chemnitz.de/phil/europastudien/swandel/lehre-bose14.php>

Seminar: Chemnitz entdecken!

Dozent: Dipl.-Geogr. Katja Manz

Modul: PW_3

<http://www.tu-chemnitz.de/phil/europastudien/swandel/lehre-bose14.php>

Seminar: Europas koloniales Erbe in Afrika

Dozent: Thomas Weißmann M.A.

Modul: PM_EG1

<http://www.tu-chemnitz.de/phil/europastudien/swandel/lehre-bose14.php>

